



Bündnis 90/Grüne
in der Regionsversammlung Hannover

Lilly Pietsch

Herrn

Regionspräsidenten
Steffen Krach

An die
Vorsitzende der Regionsversammlung
Frau Christina Schlicker

übrige Fraktionen z.K.

im Hause

Hannover, 30.09.2024

Anfrage gem. § 9 der Geschäftsordnung zur schriftlichen Beantwortung

Potenziale und Herausforderungen beim Ausbau von PV im Innenbereich

Im Rahmen der dringend erforderlichen Energiewende gewinnt der Ausbau von Photovoltaikanlagen zunehmend an Bedeutung. Insbesondere im Innenbereich bzw. im Siedlungsbereich liegt auf bereits versiegelten Flächen ein erhebliches Potenzial, das es zu erschließen gilt. Laut der im Mai 2024 vorgestellten Studie „Szenarien Klimaplan 2035“ entspricht das realisierbare Potenzial für Aufdach-PV-Anlagen für die Region Hannover einer installierten Leistung von 3,4 GW. Perspektivisch sollen 70% der Solarenergie, die in der Region Hannover gewonnen wird, durch Anlagen auf bereits versiegelten Flächen im Innenbereich produziert werden. Die Nutzung dieser Flächen ermöglicht nicht nur eine effiziente Energiegewinnung, sondern trägt auch zur Minimierung des zusätzlichen Flächenverbrauchs bei. Es besteht die dringende Notwendigkeit, diese Entwicklung gezielt voranzutreiben und die bestehenden Möglichkeiten sowie die aktuellen Herausforderungen eingehend zu untersuchen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viel installierte Leistung von Aufdach-PV-Anlagen ist derzeit in der Region Hannover vorhanden, und welche Entwicklungen gab es in den letzten Jahren in Bezug auf die Installation von Aufdach-PV-Anlagen in der Region Hannover?

Wir bitten um Aufschlüsselung des Zubaus der installierten Leistung der Aufdach-PV-Anlagen in der Region Hannover nach Jahren sowie nach gewerblich bzw. privat installierten Anlagen.

2. Welche Entwicklungen des Zubaus von Aufdach-PV-Anlagen sind in den nächsten Jahren in der Region Hannover nach Einschätzung der Regionsverwaltung zu erwarten?
3. Welche Strategien und Maßnahmen schätzt die Regionsverwaltung als besonders geeignet ein, um den Ausbau von Photovoltaikanlagen im Innenbereich effizienter und beschleunigt voranzutreiben?

4. Inwiefern kann eine inhaltliche Ausweitung bzw. finanzielle Aufstockung der Dach-Solar-Richtlinie zu einem beschleunigten Ausbau von PV-Anlagen im Innenbereich beitragen?
5. Inwiefern kann die Rolle der Klimaschutzagentur im Hinblick auf die Beschleunigung des Ausbaus von PV-Anlagen im Innenbereich gestärkt werden?
6. Welche spezifischen Hindernisse und strukturellen Herausforderungen erschweren derzeit die erfolgreiche Realisierung von Photovoltaikprojekten im Innenbereich?
7. Wie viel installierte Leistung von PV-Anlagen über bereits versiegelten Verkehrsflächen wie z.B. Parkplätzen, Lärmschutzanlagen etc. ist derzeit in der Region Hannover vorhanden, gibt es Modellprojekte für diese Form der Mehrfachnutzung von Flächen und welche Entwicklungen gab es in den letzten Jahren in Bezug auf die Installation solcher PV-Anlagen in der Region Hannover?
8. Welche Möglichkeiten sieht die Regionsverwaltung, die Aktivierung von Gewerbeflächen, wie bspw. die Dächer von Supermärkten oder Baumärkten, für den Ausbau von PV-Anlagen voranzubringen?
9. Wie viele Haushalte profitieren in der Region Hannover aktuell von dem Angebot, Mieterstrom zu beziehen?
10. Welche spezifischen Hindernisse und strukturellen Herausforderungen erschweren derzeit die erfolgreiche Realisierung von Mieterstrom-Projekten?
11. Welche Strategien und Maßnahmen schätzt die Regionsverwaltung als besonders geeignet ein, um den Ausbau des Angebots von Mieterstrom effizient zu fördern?
12. Welche Möglichkeiten und Potenziale würde die Gründung einer Energiegenossenschaft auf Regionsebene eröffnen? Inwiefern könnte eine Energiegenossenschaft einen Beitrag leisten, den Ausbau von PV im Innenbereich zu forcieren?

Mit freundlichen Grüßen

Lilly Pietsch

(Klimaschutzpolitische Sprecherin/ Die Grünen)